

„Wer die steile Sternbahn“.

Worte aus Schiller's Hymne: „Der Triumph der Liebe“

Für drei Männerstimmen

componirt von

№ 13.

Schubert's Werke.

FRANZ SCHUBERT.

Allegro, quasi Recitativo.

(10. Mai 1813.)

Tenore I.
Tenore II.
Basso.

Wer die steile Sternbahn ging dir heldenkühnvor-an zu der Gottheit Spitze? Wer zerriss das

Andante.

Heiligthum, zeig-te dir Elysi-um durch des Grabes Ritze? Lockte sie uns nicht hin-ein, möchten wir un-

Andantino.

sterblich sein? Suchten auch die Geister ohne sie den Meister? Lie-be, Lie-be lei-tet nur zu dem

Va-ter der Na-tur, Lie-be, Lie-be lei-tet nur, Lie-be nur die Gei-ster. Lie-be, Lie-be

lei-tet nur zu dem Va-ter der Na-tur, Lie-be, Lie-be lei-tet nur zu dem Va-ter der Na-tur.